

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (2009)

Rubrik: Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorstand

Präsident: Prof. Dr. Peter Martig
Vizepräsidentin: lic. phil. Annelies Hüsey
Kassierin: lic. phil. Kalinka Huber
Sekretär: lic. phil. Peter Jezler, Direktor (von Amtes wegen,
bis 31. August 2009)
Sekretärin: lic. phil. Gabriele Keck, Direktorin a. i.
(ab 1. September 2009)
Claudine Ammann-Buri
Dr. Christoph Stalder (Präsident der Aufsichtskommission des
Historischen Museums Bern)
Lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten
Daniel Brunner, Notar
Benno von Wattenwyl
Dr. Christophe von Werdt

Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2009 konnte der Verein 75 Neueintritte verzeichnen.
Dem standen 58 Austritte gegenüber. Auf Jahresende setzte sich
der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	659
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	366 732
Kollektivmitglieder	45
Gönner	25
Einmal-Zahlende	36
Ehrenmitglieder	5
Frei-Mitglieder	2
Familien-Mitglieder	1
Insgesamt	1 505

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den
Tod:

Ueltsch Arnd, Bern; Ulrich Indermühle, Bern; Remigi Joller-
von Ballmoos, Stansstad; Dorothee Ney-Christen, Muri; Edu-
ard Risse Müller, Bern; Fritz Sauser-Im Obersteg, Zweisimmen;
Hans W. Seelhofer, Worb; Markus Schär, Gümligen; Jacques-
Remy Schärer, Bern; Jeanne Schwabe, Muri; Hilde Spreng, Bern;
Erika Streule, Bern; François und Sophie von Mandach, Muri;
Benoit Witz, Zollikofen.

Die 108. Hauptversammlung

An der 108. Hauptversammlung vom 13. Juni 2009, welche im
Klößterli und Schloss Oberhofen stattfand, begrüßte der Präsi-
dent rund 115 anwesende Mitglieder und Gäste.

Trakt. 2, Jahresbericht und Jahresrechnung 2008

Peter Martig begrüßte den stabilen Mitgliederbestand im Jahr
2008 und ermunterte die Anwesenden, neue Mitglieder zu wer-
ben. Sodann erläuterte er den schriftlich abgegebenen Jahres-
bericht 2008.

Das Vereinsvermögen belief sich Ende 2008 auf CHF
263 326.52. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Rech-
nung, nahm vom Revisorenbericht Kenntnis und erteilte dem
Vorstand Décharge.

Trakt. 4, Bericht über die Tätigkeiten und Vorhaben des Museums durch den Direktor des Historischen Museums Bern

Der Direktor P. Jezler lässt einleitend das vergangene Jahr Revue
passieren, wobei er einige Eckdaten zu den Finanzen aufführt
sowie die Ausstellungen und die damit zusammenhängende
technologische und bauliche Erneuerung der Infrastruktur in
Erinnerung ruft. Im laufenden Jahr werden neben der Ausstel-
lung zu den Kelten eine Studienausstellung zum antiken Münz-
bild und eine Gast-Ausstellung zu New Bern in North Carolina
gezeigt. Ausserdem wird im September der Kubus eröffnet. 2010
wartet mit einer Ausstellung zu John Webber und Captain Cook
auf. Der scheidende Peter Jezler lässt nach dieser Vorschau die
Höhepunkte seiner Zeit als Direktor am Historischen Museum
Bern aufleuchten. Hinter den Kulissen ging es um die Entmis-
chung der Bestände, die präventive Konservierung und die
Schaffung guter Lagerbedingungen. Mit attraktiven Ausstellun-
gen wurde der Boden für den Kubus vorbereitet. In diesem sind
neben den grossen Ausstellungsräumen auch Depots und Büros
enthalten. Die Sammlung wurde in den letzten 12 Jahren um
einige Glanzstücke sowie grössere Sammlungsbestände (von
Mülinen, von May) reicher. Publikationen eröffnen den Zugang
zu Beständen und begleiten die Sonderausstellungen. Der rote
Faden zur Geschichte Berns konnte abgeschlossen und so alle
Abteilungen gebührend präsentiert werden. Über die Ausstel-
lungen wurden Kontakte mit anderen Museen vertieft und das
Renommée des Museums gesteigert. Der Direktor bedankte sich
bei seinem Team für dessen tatkräftige Mitarbeit, bei der Auf-
sichtskommission für deren Wohlwollen und beim Förderver-
ein und seinem Präsidenten für deren Unterstützung. Die An-
wesenden bedankten sich ihrerseits mit kräftigem Applaus für
die geleisteten Dienste Peter Jezlers.

Trakt. 6, Ernennung eines Ehrenmitgliedes

Auf Antrag eines Mitglieds empfiehlt der Präsident, den scheidenden Direktor Peter Jezler zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Mitglieder stimmen diesem Antrag mit herzlichem Applaus zu.

Trakt. 7, Verschiedenes

Vera Heuberger freut sich, dem Förderverein erneut Gastrecht gewähren zu dürfen und lädt die Anwesenden zu einem Imbiss im Schloss ein. Während des Zvieris haben die Anwesenden Gelegenheit, sich die Bauarbeiten an den Dépendenzen erläutern zu lassen. Im Schloss selber besteht die Möglichkeit, die Figurine von N. von Scharnachthal zu besichtigen, welche dank der Unterstützung des Fördervereins hergestellt werden konnte.

Veranstaltungen

Jahresausflug

Am Jahresausflug vom 30. August nahmen 98 Personen teil. Es ging diesmal in die Region Basel, wo die Gruppe am Vormittag in der Fondation Beyeler in Riehen die Sonderausstellung «Giacometti» besichtigen konnte. Die Ausstellung widmete sich vor allem Alberto Giacometti und zeigte ausgewählte Werke seines Vaters Giovanni und weiterer Familienmitglieder. Nach dem Mittagessen erhielten die Teilnehmenden im Vitra Design Museum in Weil am Rhein Führungen durch die Sonderausstellung und Architekturführungen.

Vereinsreisen

Im Jahr 2009 führte die Vereinsreise nach Nordbayern. Bamberg war der Ausgangspunkt für Ausflüge nach Würzburg, Bayreuth, die Plassenburg in Kulmbach, die Schlösser Weissenstein und Werneck und das Kloster Banz. In Schweinfurt konnte die Gruppe das Museum Georg Schäfer besuchen. Auf der Heimreise konnten die Teilnehmenden Rothenburg ob der Tauber bewundern, wo sich der Heilig-Blut-Altar von Tilman Riemen-schneider befindet.

Im Mai wurde die dritte Reise in die Marken vom Jahr 2008 nachgeholt, welche vom September 2008 verschoben werden musste.

Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge

- 11. + 19. Februar: Führungen durch das Kabinett «Königin Agnes von Ungarn und der Klosterschatz von Königsfelden»
- 16.–23. Mai: nachgeholte dritte Vereinsreise in die Marken von 2008
- 13. Juni: Hauptversammlung in Oberhofen
- 7.–14. Juni: erste Vereinsreise nach Nordbayern
- 13.–20. September: zweite Vereinsreise nach Nordbayern
- 1. + 2. Juli: Führungen durch die Sonderausstellung «Kunst der Kelten»
- 30. August: Jahresausflug
- 8. + 9. Dezember: Führungen durch die Ausstellung «Die antike Welt im Münzbild»

Die Sonderausstellung «Kunst der Kelten» stiess bei den Mitgliedern auf grosses Interesse. Im Juli besuchten rund 440 Mitglieder die Führungen von Prof. Dr. Felix Müller und seinem Team. Wie gewohnt wurde ein Apéro serviert.

Mit der Ausstellung «Die antike Welt im Münzbild» konnte das Museum im Kubus einen Teil des Münzkabinetts präsentieren. Die Teilnehmer der von lic. phil. Daniel Schmutz, dem Kurator der Ausstellung, durchgeführten Führungen konnten so erstmals die schönsten Stücke des Münzkabinetts in ihren historischen, archäologischen und wissenschaftlichen Zusammenhängen bewundern.